

Sanierungsgebiet Weststadt II

Programm, Laufzeit und Umgriff

Das Sanierungsgebiet Weststadt – Soziale Stadt wurde seit 1999 im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gefördert. Im Dezember 2007 wurde das Sanierungsgebiet um den Bereich „Dichterviertel“ erweitert. Der Förderzeitraum lief Ende 2010 aus.

Das Gebiet wurde 2010 mit verändertem Umgriff als Sanierungsgebiet „Weststadt II“ neu beantragt, da die städtebaulichen Missstände insbesondere im öffentlichen Raum noch nicht behoben sind. Mit Bescheid vom 02.03.2011 erfolgte die Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für den Förderzeitraum 2011-2019 mit einem ersten Förderrahmen in Höhe von 2.000.000 Euro.

Durch weitere Aufstockungsanträge ist aktuell ein Förderrahmen in Höhe von 7.334.000 Euro bewilligt. Davon stehen für 2019 ff noch 1.872.000 Euro zur Verfügung.

Der Förderzeitraum endet am 30.04.2020.

Ziele und Schwerpunkte

Die auf Grundlage der Vorbereitenden Untersuchungen von 2001 für die Ulmer Weststadt entwickelten Sanierungsziele sind nach wie vor gültig; sie lauten wie folgt:

- nachhaltige Sicherung der Weststadt als innenstadtnahes Wohngebiet,
- Entwicklung einer Stadtteilmitte,
- Aufwertung der öffentlichen Platz- und Straßenräume und des Wohnumfeldes,
- Verbesserung der Verkehrssituation sowie der Fuß- und Radwegeverbindungen,
- Schaffung ausreichender Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche,
- Verbesserung der wohnortnahen Versorgung

Planungen und Maßnahmen für das Jahr 2019

Auch 2019 steht in der Weststadt der öffentliche Raum im Fokus der Stadtsanierung.

Aufgeteilt in Einzelprojekte befinden sich die folgenden Maßnahmen bereits durchgeführt, in der Umsetzung oder unmittelbar davor:

- a) Bauliche Fertigstellung der identitätsstiftenden Stadtteilmitte BA 3+4
- b) Planung und bauliche Herstellung der Wegeverbindung von Bleicher-Walk-Straße zur großen Blau
- c) Planung der Aufwertung der Bauhoferstraße
- d) Weitere Planung der Neugestaltung des Theodor-Heuss-Platzes

zu a)

Die Bauarbeiten für die Freiflächen und die Herstellung der restlichen Parkflächen wurden 2018 fertiggestellt. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme erfolgte im Sommer 2018 mit einer feierlichen Eröffnung. Lediglich die Pflanzung der Bäume erfolgte noch im Frühjahr 2019. Mit Herstellung der Freiflächen und der restlichen Parkflächen wurde das Projekt „Stadtteilmitte Weststadt“ abschließend realisiert und das Ensemble rund um das Weststadthaus fertig gestellt.

zu b)

Die Herstellung einer Wegeverbindung von der Bleicher-Walk-Straße zur großen Blau im Norden der Weststadt ist seit Beginn des Sanierungsgebietes vorgesehen. Die neue Abstellhalle der SWU-Verkehr wurde 2018 fertiggestellt. Grundlagenermittlung und Planung der neuen Wegeverbindung hat 2018 begonnen. Die ersten baulichen Maßnahmen sollen noch im Herbst 2019 beginnen.

zu c)

Die Aufwertung der Bauhoferstraße ist von Anfang an erklärtes Sanierungsziel. Nördlich der Bauhoferstraße ist die Umwandlung von rein gewerblichen Flächen hin zu einem gemischten Gebiet mit hohem Wohnanteil in vollem Gang. Derzeit wurden bereits 75 neue Wohneinheiten geschaffen. Der Straßenraum der Bauhoferstraße soll daher umgestaltet und aufgewertet werden, damit das neue Quartier künftig über einen ansprechenden öffentlichen Raum verfügt. Derzeit sind dort keine Gehsteige vorhanden und alle Flächen komplett versiegelt.

Die Planungen sollen nun im Jahr 2019 erfolgen. Die bauliche Umsetzung ist für 2020 geplant

zu d)

Die fertiggestellte Entwurfsplanung einschließlich der Kostenberechnung für den Theodor-Heuss-Platz wurde im Juni 2017 dem zuständigen Fachbereichsausschuss vorgestellt. Auf Grund der hohen Kosten wurde das Projekt vorerst zurückgestellt.

2018 wurden intensive Gespräche mit dem Verkehrsministerium zum Thema Fördermittel aus dem LGVFG (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) geführt. Seit März 2019 gelten nun auch neue Städtebauförderrichtlinien. Die Ergebnisse werden derzeit zusammengefasst und eine neue Kostenberechnung zusammengestellt um eine bessere Finanzierung zu erreichen, damit für die Weststadt und seine Bewohner das so wichtige Projekt nun doch noch umgesetzt werden könnte.